

(Eröffnung der ^{neuen} Normal-schule in Uttendorf.)
Die Normal-schule in Uttendorf,
wurde am 1. September in feierlicher Weise
eröffnet. Die Schule enthält vorläufig
zwei Parallelklassen der ersten
Unterrichtsstufe, welche von 111 Schülern
besucht werden. 40 Schüler
müßten noch zurückgenommen werden,
da die beiden Klassen nicht in
Uttendorfer Gemeinderäume unter-
gebracht werden können, welche im
Sommer der nächsten Jahre in
den Gemeinderäumen stattfinden, nachdem
H. L. D. Nimmayer, der Nachfolger des
Herrn Litz, die Gemeinderäte Franz
Koch, Leopold, Nicoladoni und
Koch, Bezirksvorsitzer - Herrschaft
Koch, Pfarrer Litz, Bezirksrat,
Koch, Roman - und Schönbauer, zahl-
reich, Bürger und Familienangehörige
der Schüler bei der Eröffnung der Uttendorfer
in dem festlich dekorierten Saal
mit der Kirchbrücke geschmückten Saal
einen großen Festgottesdienst, wobei
H. L. D. Nimmayer namens des Komitees und
besonders die Vertreter des Komitees
Herrn Koch und der Hauptlehrer
Dr. Koppfer im das Festandachten
der Schule vor. Der Direktor der neuen
Schule Herr Litz hielt die Festrede. Er begrüßte
nicht nur die Lehrer der Schule, sondern
auch die Schüler als einen bewährten
Teil der Gasse der geistigen und
wissenschaftlichen Entwicklung des Bezirkes.
Er appellierte an die Schüler, durch Fleiß
und Eifer das Beste zu dem Gemeinwohl,
den der Schule beizubringen und an die
Eltern, den Lehrern durch die Erziehung
im Hause zu unterstützen. Die
Rede wurde mit einem Lied auf den
Kaiser, H. L. D. Nimmayer dankte den
Mitgliedern der Gemeinde und der Schule,
sowie, daß durch die Eröffnung dieser
Schule einem längst empfundenen
Bedürfnisse des Bezirkes abgeholfen
wurde. Dr. Koppfer dankte den Füh-
renden namens des Komitees für die
Erfassung, worauf die Feier geschlossen
wurde.

(Allgemeine Erweiterung der Uttendorfer
Schule.) Am 2. September fand in der
Gemeindehalle zum Lohn im Bezirk
Uttendorf die Delegiertenversammlung
des allgemeinen Uttendorfer
Komitees statt. Nach Eröffnung der
Versammlung durch den Vorsitzenden
Herrn Koch, Bezirksvorsitzer
Herrn Koch, Bezirksrat
über die Lage der
Uttendorfer. Die Erträge
auf Eröffnung der Uttendorfer
auf die Uttendorfer an
den (in Uttendorf und Uttendorf) unter
commissarischer Verwaltung und auf die
Eröffnung einer Uttendorfer
nach einer längeren Debatte
mitgeteilt.

(Uttendorfer und Uttendorf.) Am 2. De-
cember 1899 gelangen die Zinsen der
Uttendorfer u. Uttendorfer
im Betrag von 204 fl 80 kr an
den Uttendorfer der
Kommune der Uttendorfer
Kommune zur Uttendorfer.
sind bis 10. Oktober l. J. beim
Herrn Koch zu überreichen. -
Der Uttendorfer der
100 fl volldi. Uttendorfer
sind vom 1. Januar d. J. an
auf die Uttendorfer der
an der Uttendorfer -
Uttendorfer bei H. Koch, Uttendorfer
Herrn Koch, Uttendorfer 14
sind. Uttendorfer ab
ber. - Uttendorfer der
um auf zwei Jahre Uttendorfer
Uttendorfer u. g. zu einer für einen
Uttendorfer für Uttendorfer
u. für einen Uttendorfer für
für Uttendorfer von Uttendorfer
zu je 150 fl zur Uttendorfer.
sind bis längstens 25. Oktober
zur Uttendorfer.

Com. Corr. Stiefenhofer 19/9 abends.

Lochmaffer.

Seit mittags wieder von Central-Comité für Überschwemmungs-Angr. lagenfester folgende Bericht aus, gegeben:

Das fallen des Schaffersandes hat sich bereits auf die ganze niederöster. reichste Domain erstreckt, wodurch auch in Gänzeberg gestern mittags das Schaff mit einem Schaffersande von 66cm zum Stillstand gelangt ist und früher um 3cm gefallen ist. Der Marsfeld-Schützdam ist durchgehends intakt u. wird der obere Teil deselben - der sog. Domänenabandamm - durch Nachlegen um 50cm erhöht, damit für den Fall eines Durchbruchs des Röscherdamms das Überfließen des Domänenabandammes nicht eintreten kann. Infolge des, dass das Schaffer ist jedoch ein Copal, wenig das Röscherdamms ziemlich gesichert.

Die Domain zeigt bei der Reife, ^{seit} ^{am} ^{mittags} vom 11 Uhr einen Schaffersand von +530cm, im 6 Uhr abend einen solchen von +506cm. Im Domain, kommt ist das Schaffer auf +140cm gefallen. Nachdem die Kälte, fünf Uhr vormittags und Landwehr bereits früher eingeleitet worden, wird seit auf das Kälte, seit in der Nacht eingezogen.

Der Platz in Mispdorf und die frühjahrshochwasser, welche durch das anstehende Lochmaffer sich überfließen werden, da die bestmögliche Einleitung beim Durchfluss der Feuerschiff-

Lager oberhalb der Station Mispdorf dem Schaffer nicht stand halten konnten, sind sofort geschlossen, weil der dort vorhandene schädliche Landwirthschaftliche Schaden zeitlich zum Durchbruch durch Öffnung eines Tagelammes geschehen ist.

Seit ist der im Dienst stehende Kommandant der Domänen, ringsumher Lebke in der Kämpen infolge Unklugens der Zille ins Schaffer gestürzt und nicht mehr zum Vorplatz ge-
kommen.

Com. Cour. Kleberhofer 20/9 mittags.

Lehrer:

Das Klaffenland der Douai ist fast, mäßiger in Folge begriffen und dießhalb infolge dieses Umstandes nicht nur weitere drei Pflanzungen in. z. m. in Wilsdorf, Prater und Dürrenberg anzufragen, lassen werden. Moryen (Don, westlich) unmittelbar ist das Ziel. Stellen der Douai von unten über in ihr Hornball zu gehen, liegen. In diesem Fall wird das Land - Cour. für Überprüfen, mündig abzugeben ist für die Verwaltung werden.

Klaffenland von unten für:

| | |
|-------------------------|-------|
| Im bei Dürrenberg | + 280 |
| Ybbs bei Ybbs | + 460 |
| Douai bei Ling | + 438 |
| " " Ditz | + 500 |
| " " Dain | + 426 |
| " " Grundbuch | + 350 |
| " " Dürrenberg | + 408 |
| " " Wilsdorf | + 450 |
| " " Rhein Reichsbereich | + 464 |
| " " Sippmann | + 580 |
| " " Weinberg | + 629 |

Douai kommt Grundbuch + 120.

Mittags geht der Pflug an der Reichsbereich im Klaffenland von + 462 em.

Das Jahr No 63 Hornung
Leigillmann geht infolge Veränderung von Dürrenberg Leigillmann, was fast von Dürrenberg alle Dürrenberg, Befreiungen getroffen werden, das Jahr ist ein ein weiteres Dürrenberg.

Leigillmann und westlich von Dürrenberg. Dürrenberg Dürrenberg in. Oberbau, was fast sind in die Leigillmann gegangen, um sich über den Dürrenberg der Dürrenberg zu übergeben.